



Sechs Mannschaften traten beim C-Jugend-Turnier gegeneinander an. Die Jungs boten sehenswerten Fußball und kämpften mit Begeisterung um jeden Ball.



Groß war die Freude nach dem Elfmeterschießen bei den Spielern des FC Union Heilbronn über den Einzug ins Finale. Fotos: Detlef Weber

## Jede Menge „Action“

150 Jahre TSV Weikersheim – Gelungener Jugendsporttag

**Ein Höhepunkt des Jubiläums des TSV Weikersheim war die mit der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken veranstaltete „Sportaction“.**

**Weikersheim.** 150 Jahre – das muss gefeiert werden. Und ein Jugendsportfest bietet sich da geradezu an. Ziel der alle zwei Jahre stattfindenden „Sportaction“ ist es, die Vereinsjugend der Region zusammenzubringen und sich sportkreisübergreifend zu messen. Von unschätzbarem Wert ist, so die Veranstalter dieser bereits zum siebten Mal stattfindenden Veranstaltung, die gesellschaftliche und integrative Funktion des Sports für den Einzelnen und für die Gesellschaft. Hier werde Gemeinschaft gelebt sowie Mannschaftsgeist, Fairplay, Gewinnen, Verlieren, Rücksicht und Toleranz geübt. Es wird also, um mit den Worten der Vorsitzenden des TSV Weikersheim, Rosemarie Spitzley, zu sprechen, durch diesen Tag das

„Wir-Gefühl“ gestärkt. Bürgermeister Klaus Kornberger sprach den vielen ehrenamtlichen Helfern, Schieds- und Kampfrichtern, Betreuern und Trainern seinen besonderen Dank aus. In diesem Sinne äußerte sich auch Frank Stroh, stellvertretender Vorsitzender des Beirats pro Region. Er überreichte Rosemarie Spitzley einen Scheck über 1000 Euro. Das Geld kommt der Jugendarbeit im TSV zugute.

Leider litt das Sportfest unter der Witterung. Tauziehen, Tennis-Schnuppertraining und der Showauftritt der Ju-Jitsu-Abteilung mussten abgesagt werden. Messen konnten sich im Regionscup sechs C-Jugend-Fußballteams, fünf Handball- und je drei Badminton- und Beachvolleyballteams. Mit zum Geschehen gehörte das Heimspiel der Regionalligamannschaft der Herren 60. Das Aushängeschild der Weikersheimer Tennisabteilung rückte mit dem 8:1-Sieg über den TC Seelbach auf den zweiten Tabellenplatz vor. Im von Klaus Pommert, Jugendlei-

ter der TSV-Fußballabteilung, geleiteten C-Jugend-Turnier schlug der FSV Hollenbach im Finale den FC Union Heilbronn mit 3:1. Dritter wurde die SGM Untersteinbach/Michelbach.

Die jungen-Handballer trugen ihre Spiele auf dem ungewohnten Kleinfeld in der alten Sporthalle aus. Das vom Königshofener Edwin Schad geleitete Turnier gewann die SG Bad Mergentheim. Es folgten die HG Königshofen/Sachsenflur und der ETSV Lauda.

Unter der Leitung von Michael Neu lieferte sich der Badmintonnachwuchs spannende Kämpfe. Am Ende hatte das Team des TSV Tauberbischofsheim die Nase vorn. Den zweiten Rang belegte die erste, den dritten Platz die zweite Mannschaft des TSV Weikersheim.

Den Sieg im Beachvolleyball machten dann die Niederstettener Duos unter sich aus. Bezeichnend für das kühle Wetter war, dass eine Spielerin dem kalten Sand mit Wintersocken trotzte. web



Frank Stroh, stellvertretender Vorsitzender des Beirats pro Region überreichte der Vorsitzenden des TSV Weikersheim einen Scheck über 1000 Euro.



Mit viel Einsatz und gesunder Härte, aber trotzdem fair, kämpften fünf Teams um den Pokal der Handballer.



Schütze gegen Torwart: Die C-Jugend-Kicker bleiben da ganz cool.



Das Turnier und den Pokal des Badmintonnachwuchses gewann der TSV Tauberbischofsheim. Ebenfalls auf dem Treppchen landeten die erste (links) und die zweite (rechts) Mannschaft des TSV Weikersheim.



Wacker schlugen sich die Herren 60, hier mit ihren Gästen. Das Aushängeschild der Tennisabteilung bezwang den TC Seelbach mit 8:1.

## Satzverhältnis entscheidet

Tennis: Mini-Dämpfer für ambitionierte „70er“

**Niederstetten.** Einen kleinen Dämpfer bekamen die erfolgsgewohnten Herren 70 des TV Niederstetten beim ersten Rückspiel der Saison gegen den TC Gemmingheim zu spüren. Nach dem 5:1-Sieg im Hinspiel reichte es diesmal nur zu einem 3:3. Dank des besseren Satzverhältnisses von 8:6 ging der Sieg dennoch an die Niederstettener. Damit ist ein Aufstieg in die nächsthöhere

Spielklasse in unmittelbare Reichweite gerückt.

Während A. Kandziora und H. Kammleiter ihre Einzel glatt mit jeweils 2:0 Sätzen gewinnen konnten, mussten sich D. Eder und P. Maedel jeweils nach Tiebreak-Spiel knapp geschlagen geben. In den Doppelspielen siegten A. Kandziora/U. Henke glatt mit 2:0 Sätzen. D. Eder/H. Kammleiter verloren. ps

## Fränkische Ritter erleben totales Desaster

Football: Bittere 2:34-Heimniederlage – Erster Ausfall gleich im ersten Spielzug

**Rothenburg.** Die vierte Niederlage in Folge mussten die Franken Knights im Heimspiel gegen die Rhein-Neckar Bandits einstecken. Mit 2:34 musste man sich im eigenen Stadion geschlagen geben.

Eine hochmotivierte Bandits-Defensive zeigte der Offense gleich im ersten Drive, wie das Spiel heute laufen soll. Im ersten Spielzug verletzte sich Runningback Corey Donzey.

Im zweiten Spielzug verlor Ersatzquarterback Alexander Hübsch den Ball durch einen harten Tackle eines Mannheimer Verteidigers vor der eigenen Endzone, und die Mannheimer trugen den Ball die letzten Yards in die Knights-Endzone. Als sich in der Verteidigung auch noch Linebacker Mikel Wisniewski verletzungsbedingt auf die Bank begeben musste, zeigten sich

wieder die alten Schwächen in der Verteidigung auf. Colton Zimmermann spielte Quarterback und Runningback. Durch diese Umstellung führte auch Quarterback Alexander Hübsch seine Offense übers gesamte Feld, jedoch ohne Punkte. Dreimal standen die Knights vor der Endzone und machten keine Punkte daraus. So nahm das Unheil seinen Lauf. rkn